

Schnittmuster Kwik Sew 3753

1. Vorderteil Modell A und B
2. Rückenteil Modell A und B
3. Tasche Modell A

Für Modell A: Schnitt-Teile 1, 2 und 3.

Für Modell B: Schnitt-Teile 1 und 2.

Wie man Kwik-Sew Overlock-Mehrgrößenschnitte verwendet

Dieses Schnittmuster wurde so entwickelt, dass zumindest ein enthaltenes Modell vollständig auf der Overlock genäht werden kann. Das Schnittmuster enthält vier Größen, die zur besseren Unterscheidung jeweils unterschiedlich farblich markiert sind. Vergleichen Sie Ihre Maße mit denen auf dem Schnittmusterumschlag angegebenen und wählen Sie die Größe, die am ehesten Ihren Maßen entspricht. Wählen Sie die Schnitt-Teile aus, die zu dem gewünschten Modell gehören. Den Schnittmuster-Bogen mit einem normalen Bügeleisen glätten (kein Dampfbügeleisen verwenden!).

Das Schnitt-Teil 1 liegt in zwei Teilen auf dem Schnittbogen, die Teile wie gezeigt an der entsprechenden Ansatzlinie zusammenkleben, ehe Sie zuschneiden.

Schneiden Sie die Schnitt-Teile aus, folgen Sie dabei den farblich markierten Linien und den Modell-Linien Ihres Modells. Überprüfen Sie die korrekte Länge und nehmen Sie eventuell nötige Änderungen auf dem Papierschnitt vor, ehe Sie zuschneiden.

Zuschneiden

Waschen Sie den Stoff vor, wenn es nötig ist. Den Stoff rechts auf rechts falten, es sei denn, es wird im Schnitt ausdrücklich anders verlangt. Papierschnitt-Teile auf der linken Seite des Stoffes platzieren, richten Sie sich dabei nach der Zuschneide-Übersicht. Wenn Schnitt-Teile einlagig zugeschnitten werden, liegt die rechte Seite des Stoffes oben. Jede Änderung, die Sie am Schnittmuster machen, kann die Lage Ihre Schnitt-Teile verändern. Verwenden Sie in diesen Fällen die Zuschneide-Übersicht lediglich als Richtlinie. Die Zuschneide-Übersicht geht von glatten, unstrukturierten und einfarbigen Stoffen aus. Richten Sie die Schnitt-Teile immer so aus, dass die Fadenlauf-Pfeile in dieselbe Richtung verlaufen. Die Schnitte so auflegen, dass die der eingezeichnete Fadenlauf parallel zum Stoffbruch verläuft. Fixieren Sie die Schnitt-Teile mit Gewichten oder Nadeln. Schneiden Sie den Schnitt mit einer Schere oder dem Rollschneider zu. Ehe Sie die Papierschnitt-Teile von den Stoffteilen entfernen, übertragen Sie bitte alle Passzeichen, Punkte und Steplinien mit Kreide oder wasserlöslichem Stift. Passzeichen, Ansatzpunkte, vordere und rückwärtige Mitte lassen sich am einfachsten mit kleinen Knipsen im Stoff übertragen, bitte nur in den Nahtzugaben. Beschriften Sie die Schnitt-Teile auf der linken Seite mit beschreibbarem Klebeband.

Zuschneide-Legende („Layout-Code“)

grau	rechte Stoffseite
weiß	linke Stoffseite
rosa	Papierschnitt mit der bedruckten Seite nach oben
dunkelrosa	Papierschnitt mit der bedruckten Seite nach unten

Zuschneide-Übersicht

Wichtige Vokabeln:

- | | |
|--|---|
| <ul style="list-style-type: none">• All Sizes = alle Größen• Back Neckline = rückwärtiger Ausschnitt• Back Raglan Seam = rückwärtige Raglannaht• Bottom = unten• Bottom Edge = Unterkante, Saum• Bottom Edge Of Sleeve = Ärmelsaum• Center Back = rückwärtige Mitte• Fold = Stoffbruch• Grain of Fabric = Fadenlauf• Natural Waist = Taille• Neckline = Ausschnitt | <ul style="list-style-type: none">• Place On Fold = Stoffbruch• Selvage = Stoffkante/Webkante• Shorten or Lengthen Line = hier kürzen oder verlängern• Side Seam = Seitennaht• Single Layer = einlagig• Sleeve Seam = Ärmelnaht• Stretch Of Fabric = Dehnungsrichtung des Stoffs• Top = oben• View = Modell |
|--|---|

Modell A (View A):

Schnitt-Teil 1 (Vorderteil) – 2x, auf die unterschiedlichen Saumlängen der Modelle achten
Schnitt-Teil 2 (Rückenteil) – 1x im Stoffbruch, auf die unterschiedlichen Saumlängen der Modelle achten
Schnitt-Teil 3 (Tasche) – 4x

Modell B (View B):

Schnitt-Teil 1 (Vorderteil) – 2x, auf die unterschiedlichen Saumlängen der Modelle achten
Schnitt-Teil 2 (Rückenteil) – 1x im Stoffbruch, auf die unterschiedlichen Saumlängen der Modelle achten

NÄHTECHNIKEN („Sewing Procedures“)

Verwenden Sie Polyester-Nähgarn und eine 12/80er Nähmaschinennadel.

Overlock

Die Nähte und Außenkanten, Säume und einlagigen Stoffe mit der Overlock nähen. Einige Schritte können nur mit der normalen Nähmaschine gearbeitet werden. Diese Schritte sind mit einem ★ markiert. Die Overlock näht nicht über Stecknadeln. Stecken Sie also nur, wo nötig und entfernen Sie die Stecknadeln aus dem Stoff, ehe sie mit dem Messer in Berührung kommen können. Alternativ so breit neben der Nahtzugabe, dass Sie damit nicht in Bedrängnis kommen. Achten Sie darauf, dass Sie nur die 6 mm Nahtzugabe verwenden.

Enden sichern („Securing Threads“)

Sie können mit einer Overlock nicht rückwärts nähend die Enden sichern. Verwenden Sie stattdessen eine der folgenden Methoden: 1. Nähen Sie normal, am Ende des Stoffes den Stoff herumdrehen und noch ein Stück „rückwärts“ nähen. 2. Die Enden mit FrayCheck® sichern. 3. Das überstehende Kettenende mit einer stumpfen Wollnadel einziehen. 4. Enden knapp neben dem Stoff verknoten, überstehende Kette zurückschneiden. Wenn Sie in Runden nähen, noch ein kleines Stück über den Anfang nähen.

Normale Haushaltsnähmaschine. Nähen Sie die Nähte mit dem Overlock-Stich der Haushaltsnähmaschine, es sei denn, die Anleitung sagt ausdrücklich etwas anderes. Der Overlock-Stich näht und versäubert in einem Arbeitsgang. Oder mit einem schmalen Zickzack mittlerer Länge steppen. Dabei den Stoff vor und hinter der Maschine während des Nähens straff halten. Die Nahtzugaben gemeinsam versäubern. Hierzu einen Zickzack oder genähten Zickzack wählen.

Geradstichmaschine. Die Nähte mit mittellangem Geradstich nähen, dabei den Stoff leicht dehnen. Nochmals knappkantig neben der Schnittkante steppen.

Säumen („Hemming“). Zum Säumen einen schmalen Zickzack mittlerer Länge verwenden oder die Zwillingesnadel.

NAHTZUGABEN

6 mm Nahtzugabe sind im Schnitt bereits enthalten, es sei denn, es wird im Schnitt ausdrücklich anders angegeben.

Bügeln („Pressing“)

Nähte, wenn nötig mit viel Dampf ausbügeln. Nahtzugaben auseinander bügeln, wenn nichts anderes vermerkt.

Nählegende („Fabric Illustration Code“)

grau – rechte Stoffseite
weiß – linke Stoffseite

Modell A

**6 mm Nahtzugabe sind im Schnitt bereits enthalten.
Die Nähtechniken finden Sie weiter oben beschrieben.**

1. Die Vorderteile rechts auf rechts entlang der rückwärtigen Raglannaht auf das Rückenteil stecken, die Passzeichen treffen aufeinander. Steppen.

2. Die Tasche rechts auf rechts entlang der Seitennaht auf das Vorderteil stecken, die Passzeichen treffen aufeinander. Steppen. Für das zweite Vorderteil wiederholen.

Die verbleibenden Taschen rechts auf rechts entlang der Seitennaht auf das Rückenteil stecken, die Passzeichen treffen aufeinander. Steppen. Taschen jeweils von Vorder- und Rückenteil weg bügeln.

3. Ärmel rechts auf rechts legen, die Ärmelnaht und fortlaufend auch die Seitennaht stecken, die Taschenkanten stecken. Vom Saum über die Taschenkanten bis zum Ärmelsaum in einem Zug steppen. Für die zweite Seite wiederholen.

4. Die Außenkanten des Cardigans können unversäubert bleiben oder mit einer der folgenden Methoden verziert werden:

Overlock

★ Breiter Zickzack längerer Stichlänge oder dekorativer Kantenstich (wenn Ihre Nähmaschine diese Funktion hat)

★ Mittellanger Geradstich 1 cm von der Kante entfernt und dann nochmals mittig auf der Nahtzugabe

★ 1 cm Saumzugaben nach innen legen, bügeln und stecken. Säumen (siehe „Säumen“ in den Nähtechniken).

Herzlichen Glückwunsch, Sie haben Ihr Kwik•Sew-Projekt fertig gestellt!

Modell B

**6 mm Nahtzugabe sind im Schnitt bereits enthalten.
Die Nähtechniken finden Sie weiter oben beschrieben.**

1. Die Vorderteile rechts auf rechts entlang der rückwärtigen Raglannaht auf das Rückenteil stecken, die Passzeichen treffen aufeinander. Steppen.

2. Ärmel rechts auf rechts legen, die Ärmelnaht und fortlaufend auch die Seitennaht stecken. Vom Saum bis zum Ärmelsaum in einem Zug steppen. Für die zweite Seite wiederholen.

3. Weiter mit den Außenkanten gemäß Schritt 4, Modell A.

Herzlichen Glückwunsch, Sie haben Ihr Kwik•Sew-Projekt fertig gestellt!

© MMIX Kwik•Sew Pattern Co., Inc.

Alle Rechte vorbehalten. Durch internationales Urheberrecht geschützt. Kommerzielle Nutzung des Schnittes verboten, außer durch schriftliche Genehmigung der KWIK•SEW® Pattern Co., Inc. ausdrücklich genehmigt. KWIK•SEW® Pattern Co., Inc. übernimmt keinerlei Verantwortung für Druckfehler oder sonstige Fehler und haftet für keinerlei Schäden, die durch den Kauf oder die Verwendung dieses Produkts entstehen könnten.